

# Bismarck-Feier

des

## Deutschnationalen Vereines für Österreich,

Samstag, den 6. April 1918, 7 Uhr abends  
==== im Großen Konzerthausaal. ====

Der Reinertrag wird den Nothstandsgebieten Deutschösterreichs zugewendet.

### Festordnung.

1. **Eröffnung** durch Reichsratsabgeordneten **K. S. Wolf**.
2. **Orgelvorträge**: Professor **Georg Balkar**, Vize-Hofkapellmeister.
  - a) Brahms: „Choral-Vorspiel“.
  - b) Rheinberger: „Biffon“.
3. **Vorträge des Schubertbundes** unter der Leitung seines Chormeisters **Ferdinand Rebay**.
  - a) Franz Schubert: 23. Psalm.
  - b) Ferd. Rebay: Sonntag.
  - c) Volkslied: Untreue.
  - d) Franz Mair: Straßburg nimmermehr.
  - e) Eduard Kremser: Niederländisches Dankgebet.
4. **Festrede**, gehalten von Professor Dr. **Richard Graf du Moulin-Eckart**, München, Vorstandsmitglied des „Alldeutschen Verbandes“.
5. „**Zum 30. Heumonds 1898**“, gesungen von Dr. **R. Kalasschka**, am Flügel Hofkapellmeister **G. Balkar**.
6. **Bläser-Sechsspiel**, Mitglieder der k. k. Hoftheater, die Herren: **D. Warmuth**, **Chr. Nowak**, **J. Sandner**, **H. Moißl**, **A. Mikiska** und **W. Wendt**.
  - a) Festliches Präludium von Alexander Wunderer.
  - b) Allmrausch und Edelweiß von Frettenjattel.
  - c) Nocturno a. d. Oper „Der Trompeter von Säckingen“ von D. Kessler.
  - d) Fanfaren: 

}	„Jagdabblasen“	} von Josef Schantl.
	„Lühows wilde Jagd“	
	„Prinz Eugen“ von D. Warmuth.	
7. Rede des Reichsratsabgeordneten **K. S. Wolf**.
8. „**Die Wacht am Rhein**.“ (Schargefang.)

Der Flügel wurde von der Hof- und Kammer-Klavierfabrik **Bösendorfer** beige stellt.